

„Energiewende Oberland“

Ihr Ansprechpartner in Sachen Energiewende vor Ort



Informations-
veranstaltung
„Energiewende“

14.07.2014

Bad Wiessee

Energiewende: Warum?

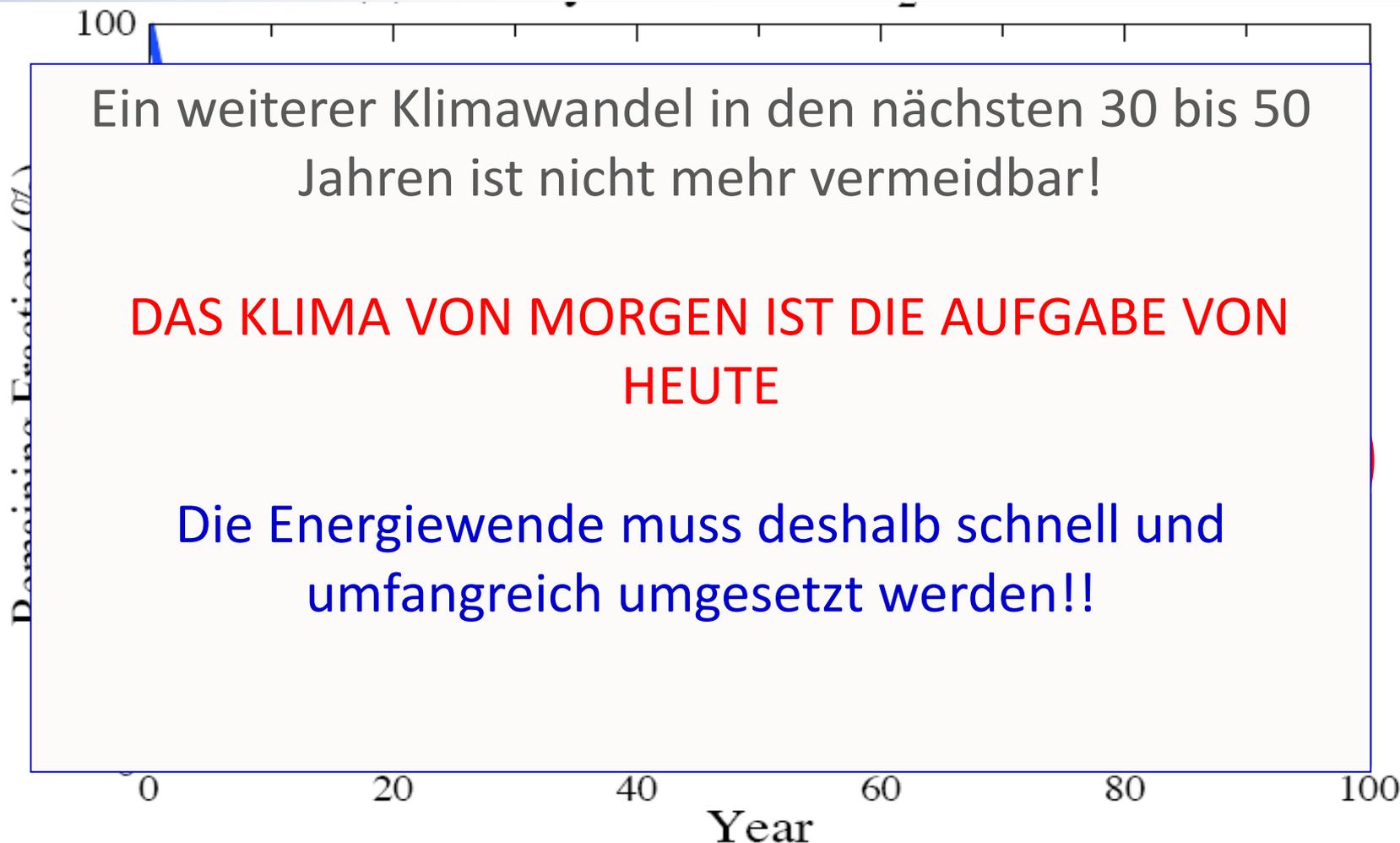
- Der **globale Klimawandel** mit seinen regionalen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen
- Die **begrenzten Ressourcen** und ihre **Bedeutung** für Wirtschaft und Gesellschaft
- Die **politische Unabhängigkeit** von politisch instabilen Ländern
- Die **Stärkung der Wertschöpfung** in der Region und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Sicherung der **Zukunftsfähigkeit**

Energiewende ist keine Stromwende

- Energiewende ist nicht gleichbedeutend mit **Ausstieg aus der Kernenergie** bis zum Jahr 2022 und ist damit auch keine **Stromwende**
- Energiewende umfasst alle zum **Energiesystem** beitragenden Elemente, u.a. Erzeugung, Transport, Speicherung, Nutzung (Strom, Wärme, Mobilität, etc.)
- Deckung des durch den Ausstieg entstehenden Stromdefizits ist eine **zusätzliche Herausforderung**, besonders in Bayern aufgrund des hohen AKW-Anteils an Stromversorgung (60%) und an der Primärenergieversorgung (30%)
- Ersatz der AKWs durch **Erdgas-Großkraftwerke** und/oder **neue Stromtrassen** kann nicht die Lösung sein!

Die besondere Herausforderung

Die atmosphärische Verweildauer von fossilem CO₂



Geschichte der EWO

- **2005: Gründung der Bürgerstiftung „Erneuerbare Energien und Energieeinsparung“ mit Frau M. Raschke als Vorstandsvorsitzende ;**
- **Gründungsmitglieder: Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach**
- **2009: Rücktritt von Frau M. Raschke**
- **2010: Berufung von Herrn M. Reents**
- **2011: Berufung von Prof. Dr. W. Seiler**
- **2012: Beitritt des Landkreises Weilheim-Schongau zur EWO**
- **2012: Verlegung der Geschäftsstelle nach Penzberg**
- **2012: Gründung des EWO-Kompetenzzentrums Energie EKO e.V.**

Energiewende Oberland

Struktur – Stand Juli 2014

Energiewende Oberland EWO

**EWO-Kompetenzzentrum
Energie e.V.**

Mitgliederversammlung

Aufsichtsrat

Vorstand

EWO-Beteiligungs-GmbH

EWO-GmbH

**EWO-Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien und
Energieeinsparung**

Stifterversammlung

Stiftungsrat

Vorstand

Landkreisgruppen

Duale Struktur der EWO

Gemeinsam stark!



- Sensibilisierung und Durchführung von gemeinnützigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten ohne Gewinnabsicht
- Erbringung von Dienstleistungen für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschutz (alle Energiebereiche)
- Weitgehende Unabhängigkeit der Landkreise TÖL, MB, WM von fossilen Energieträgern bis 2035

Energiewende Oberland

Personal (Bürgerstiftung/EKO)

➤ Geschäftsstelle:

- **Stefan Drexlmeier , Leiter der Geschäftsstelle (50% Bürgerstiftung; 50% EKO)**
- **Andrea Wutz (450,-), Assistentin (Bürgerstiftung; EKO)**

➤ Angestellte:

- **Elisabeth Kohlhauf (Vollzeitstelle)**
- **Andreas Scharli (Vollzeitstelle)**
- **Ellen Esser (Projektstelle)**

➤ Ehrenamtliche Mitarbeiter /Kooperationen/Netzwerke

EWO-Landkreisgruppe

Miesbach



Gründungsversammlung 25.10.2012 in Gmund am Tegernsee

Anzahl Mitglieder

28 aus 13 Gemeinden des Landkreises
Miesbach

Treffen

Monatliche Sitzungen jeweils am
zweiten Montag jeden Monats mit
Informationen und Vorträgen

Aktivitäten

Start der `Energietour` durch alle 17
Gemeinden des Landkreises am
14.5.13 in Irschenberg

Regelmäßige Beteiligung an
Veranstaltungen wie Hoffest
Wallenburg, Dorfherbst Baiernrain,
Klimatag Weyarn, Umwelttage Valley

Sprecher

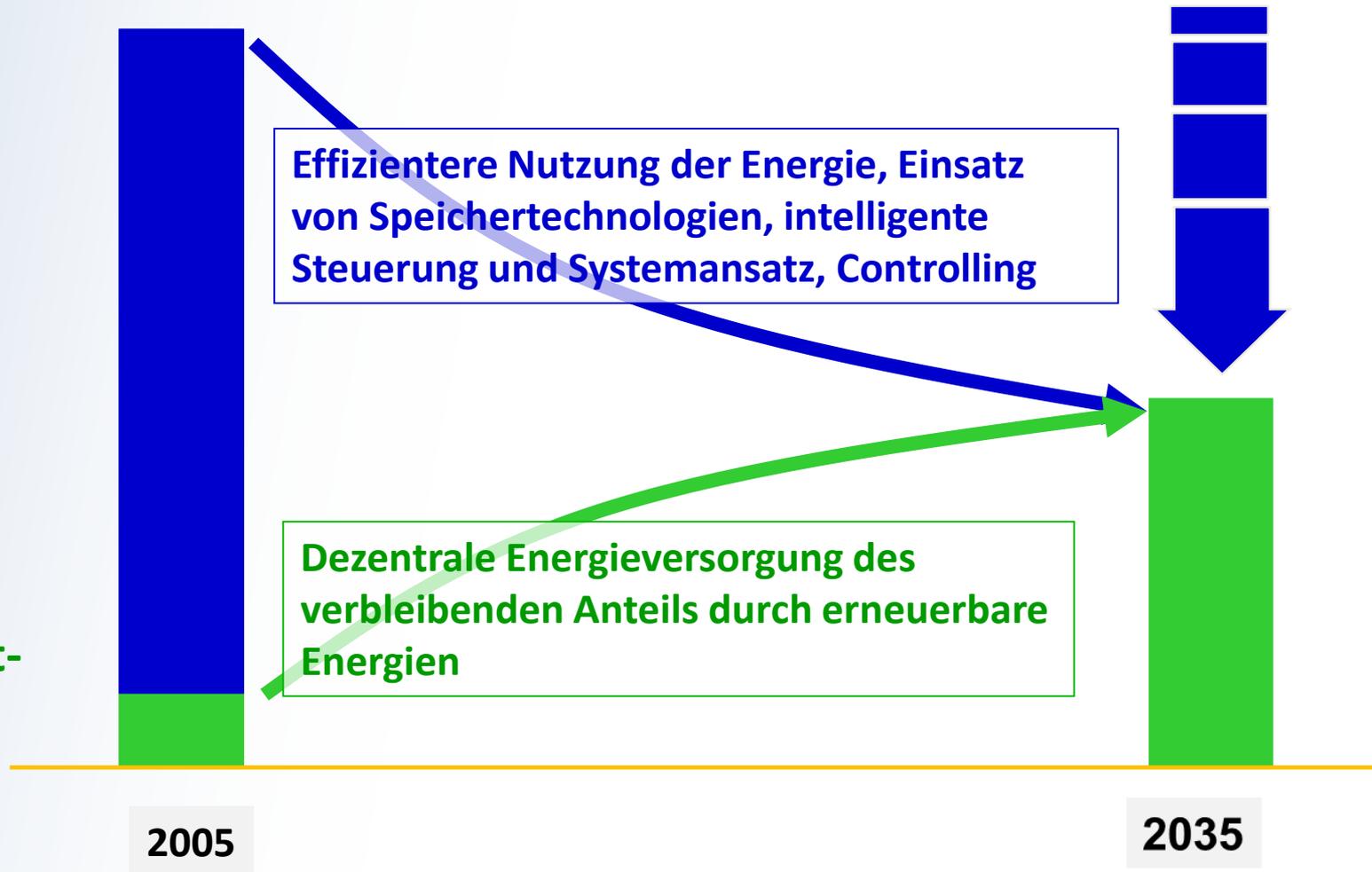
Werner Schmid, Holzkirchen

Energiewende

Wesentliche Elemente

Energie-
einsparung

Energiebereit-
stellung EE



„Energiewende Oberland“

Ganzheitliches Aktionsprogramm SERO

Langfristige Entwicklung der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach und Weilheim-Schongau zu einer

„SmartEnergy Region Oberland-SERO“



mit einer **dezentralen Energieversorgung** ohne Einsatz von fossilen Energieträgern bis zum Jahr 2035



Durchgeführte Projekte

- **Projekt „Bioenergieregion Oberland BERO 1.0“:**
 - Steigerung der Energieeffizienz, Stoffstrommanagement
 - Bioenergiepotenziale/ Regionale Wertschöpfung
 - Ausbau des Wissenstransfers/ Öffentlichkeitsarbeit
- **Energienutzungspläne**
 - Konzepte für „Bernried“ und „Eberfing“ erstellt
- **Kampagnen**
 - Gebäudesanierung; Berufsoffensive; Messen; Ausstellungen
- **Beratungen**
 - Heiße Draht; Verbraucherzentrale; Vor-Ort bei Bürger/Innen und Kommunen (u.a. Altstadt, Valley,)
- **Solarparks** im Rahmen der EWO-GmbH und Bürger/Innen

Laufende Projekte 2014



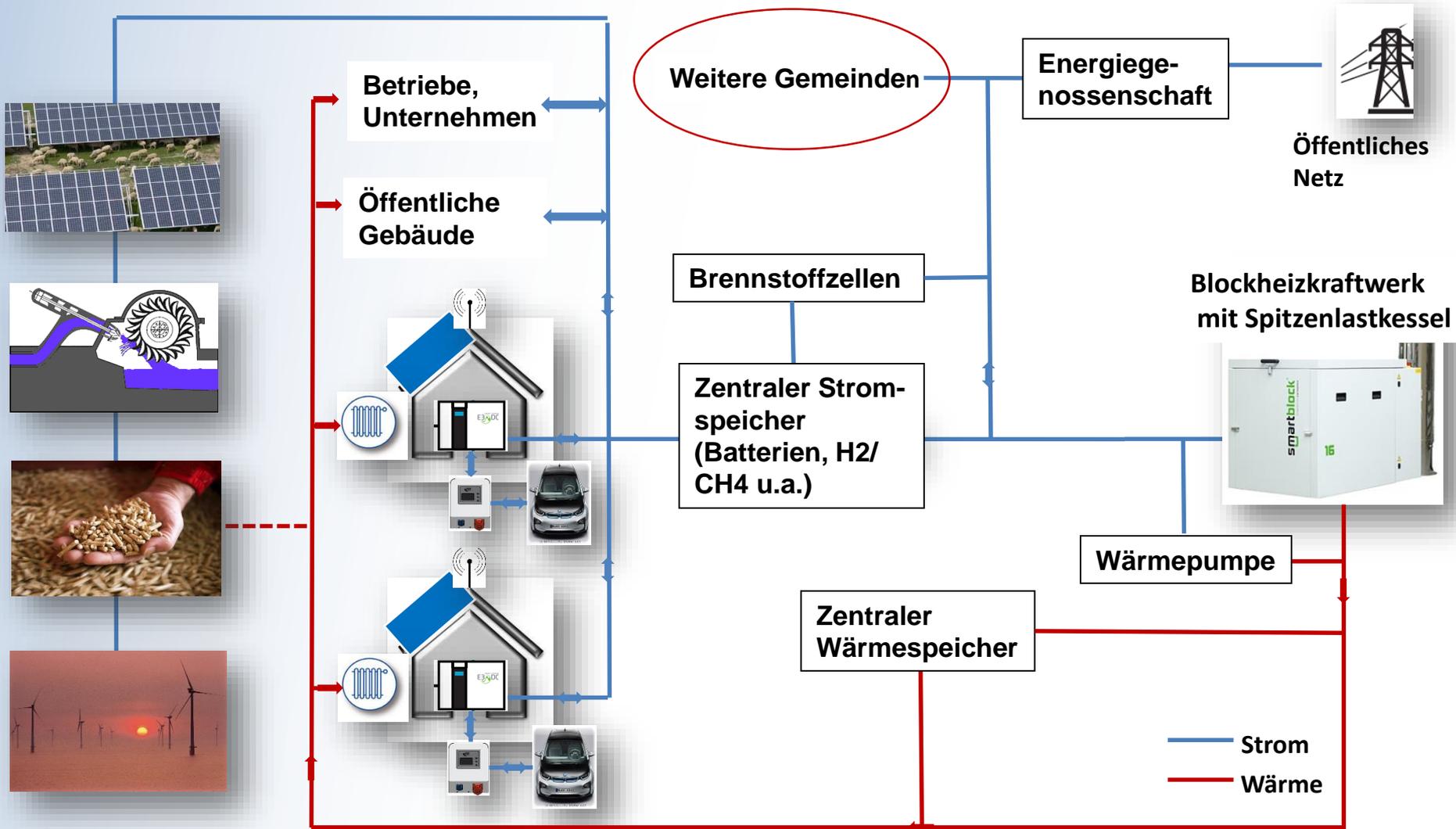
- **Projekt „Bioenergieregion Oberland BERO 2.0“ (Bundeslandwirtschaftsministerium)**
 - Erfolgreiche Weiterführung; Erweiterung auf LK Weilheim-Schongau als „Zwillingsregion“; jährliche regionale Wertschöpfung „Bioenergie“ von ca. 20 Millionen Euro
- **SEAP_Alps „Sustainable Energy Action Plans“ (EU-Vorhaben)**
 - Umsetzung von Emissionsminderung- und Adaptationsplänen in der alpinen Region
- **Energienutzungspläne (Kommunen)**
 - Vorhaben „Eberfing“ in Bearbeitung; weitere in Planung
- **„INOLA“: Innovationen für ein nachhaltiges Energie- und Landmanagement (BMBF)**
 - Antrag gestellt durch LMU, am 8.7.2014 genehmigt, Beginn Oktober 2014
- **Bürgerwindkraftanlagen**
 - Hohenpeißenberg/Valley/Peiting (zusammen mit GCE und BayWa), in Wartestellung
- **Beratung**
 - Heiße Draht; Verbraucherzentrale; Vor-Ort-Beratung für Bürger/Innen, Unternehmen und Kommunen

Geplante Projekte 2014/2015

- Akquisition von Vorhaben in den Bereichen **„Energieleitplanung“** und **„Benchmarking“**
- Projekt **„Pendlerstationen“** (Infrastrukturprojekt zusammen mit SMG und Partnern)
- **„MOBIREGIO“: Mobilität als regionale Herausforderung im demografischen Wandel** (Projektskizze zusammen mit TUM, Unternehmen, Landratsämtern bei BMBF eingereicht)
- **„Schwarm-KWK-Anlagen“ Region Oberland:** in Konzeptionsphase
- **Veranstaltungsserie** zur Beratung von Betrieben und Unternehmen in Sachen Energieeffizienz (ILF, IHK, Sparkassen, Raiffeisenbanken, u.a.)
- **„Smart Community - Kommunales Energiemanagement“:** Antrag in Bearbeitung (BMWi); zusammen mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen (KMUs) und Kommunen

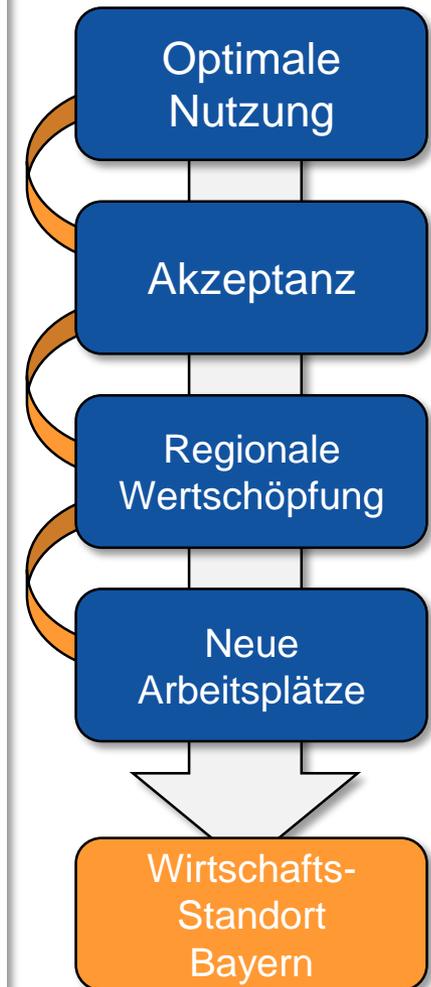
Smart Community

Systemischer Ansatz



Vorteile von Smart Community

- Strom wird dort produziert, wo er gebraucht wird; dadurch wird das öffentliche Stromnetz entlastet und der **Druck auf den Bau neuer Stromtrassen reduziert**
- Stromerzeugung erfolgt unter **optimaler Nutzung** der vorhandenen lokalen Ressourcen und Möglichkeiten
- Die Bürger/Innen werden durch die **Gründung von Genossenschaften** an den Gewinnen beteiligt und damit **Akzeptanz für die notwendigen Maßnahmen erhöht**
- Damit wird die **regionale Wertschöpfung** gestärkt, die Zukunftsfähigkeit der Kommune/angrenzende Region gesichert und **neue Arbeitsplätze** geschaffen
- Essentieller Beitrag zum **Klimaschutz** und zur Stärkung des **Wirtschaftsstandorts**



Preise und Anerkennungen



Gewinner 2012



Gewinner 2011

- Solarstrompreis
- Energiewende-Kommune
- Best Practice



18
Leuchtdorf
Vorbildliches Umweltschaffen

Geplante Projekte 2014/2015

- Akquisition von Vorhaben in den Bereichen „Energieleit-
plan“ und „Benchmarking“

- Projekt „Energieeffizienz“ (zusammen mit SMG und Partnern)

- „Energieeffizienz“ Herausforderung im
Bereich Energieeffizienz (zusammen mit TUM,

**Limitierung durch Bereitstellung
der KO-Finanzierung**

**Dank an Landkreise,
Kreissparkassen und Raiffeisenbanken
für die finanzielle Unterstützung**

- „Schwarm-KWK“
- **Veranstaltungsserie** zur Beratung von Unternehmen in Sachen Energieeffizienz (Raiffeisenbanken, u.a.)

EWO/EKO: Eine Erfolgsstory

- Neue **Schwerpunkte** gesetzt (von Bewusstseinsbildung hin zur Definition und Umsetzung konkreter Maßnahmen)
- **Strukturen** der EWO an die Erfordernisse angepasst und entsprechende Gremien (EWO, Energiebeiräte, Energiekommissionen, Interkommunales Energiebeirat, Energiebeiräte der Kommunen, Energiebeiräte der Landkreise etc.) gebildet bzw. berufen
- Ganzheitliche Energieberatung (Energieeffizienz, SmartEnergy Oberland-SERC, Energieberatung, Energieberatung, Energieberatung)
- **Projekte** erfolgreich durchgeführt
- Kommunale Energiebeiräte und Bürger/Innen **beraten** (u.a. Hotline)
- Neue **Partnerschaften/Kooperationen** geschlossen

**Wünsche der Gemeinde Bad Wiessee
viel Erfolg in den weiteren Bemühungen
um eine erfolgreiche Energiewende**

Info-Veranstaltung Bad Wiessee

**Wir können die Energiewende
schaffen – Wir müssen nur wollen!!**

**Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit**